

MADAME

SEPTEMBER 2009 NR. 9
DEUTSCHLAND € 6
ÖSTERREICH € 6
SCHWEIZ SFR 10



MENSCHEN!

- AUDREY TAUTOU ÜBER COCO
- ANG LEE ÜBER WOODSTOCK
- LAVINIA BIAGIOTTI ÜBER COCOONING
- WARIS DIRIE ÜBER FRAUEN-POWER
- CHRISTINE SCHÄFER ÜBER FAMILIE

BEAUTY: SO ELEGANT
DIE BESTEN FRISUREN
UND MAKE-UPS
AUS MAILAND & PARIS

GESUNDHEIT
NEUE HIGHTECH-
METHODEN GEGEN
RÜCKENSCHMERZEN

Unser Styling:
MODE

- ALLURE IM ALLTAG
- CITY-LOOKS FÜRS BUSINESS
- DIE BESTEN BLAZER
- GELIEBT: ETUI-KLEIDER
- ASIA-CHIC GANZ EASY

Premiere Im Januar noch unter den acht Finalisten des Designwettbewerbs „Designer for Tomorrow“, jetzt mit eigener Couture-Show: Die 32-jährige Berlinerin Frida Weyer zeigte ihre modernen, hocheleganten Diven-Kleider im historischen Ballsaal des Chamäleon Varietés. Kommentar des Publikums, das an Bistrotischen Platz genommen hatte: bezaubernd. Femininer geht es nicht.



STANDING OVATIONS Diese Modenschau begeisterte durch ihre radikale Andersartigkeit. Denn statt Profimodels trugen Jugendliche aus sozialen Brennpunkten die neuesten Kreationen sowie Taschen und Rucksäcke des Street-fashion-Labels Eastpak. Der losende Applaus bewies, wie gut soziales Engagement und Mode zusammenpassen. Ein Jahr lang hat Eastpak gemeinsam mit Gangway, Deutschlands größtem Streetwork-Verein, die 25 Jugendlichen (aus äußerst schwierigen sozialen Verhältnissen und teils mit Halterfahrung) auf diesen Tag vorbereitet. Besondere Highlights: Breakdance- und Easy-Rider-Showeinlagen.

Party in Pink Alle waren sie da, am ersten Abend der Fashion Week: Nadja Auermann (mit Escada-Chef Bruno Sälzer, Foto rechts), Diane Kruger, Wolfgang Joop, Anna Loos und weitere 700 Gäste. Anlass: die Retrospektive des Glamour-Labels Escada. Im Kuppelsaal des Bode-Museums wurden an 50 Schaufensterpuppen die luxuriösen Kreationen der vergangenen 30 Jahre präsentiert. Dazu gab es klassische Musik und natürlich Rosé-Champagner.



Dolce Vita Es scheint, als hätte Brian Rennie, Chefdesigner von Gant, eine Reise von Rom bis an die Amalfiküste unternommen. Auf dem Laufsteg herrschte Sommer-Feeling und Models in Bestlaune präsentierten die Kollektion der Lifestyle-Marke. Zu sehen gab es Kleider in Meerestönen oder knalligem Orange, glamouröse Kombinationen mit psychedelischen Mustern, City-Outfits im Marine-Look und sexy Bademode. Eine äußerst gelungene Berlin-Premiere.

Feenhaft Zu dröhnenden Beats schritten beim Berliner Erfolgslabel Kaviar Gauche die Models mit extrem hohen High Heels im Römerstil und romantisch-zarten, teils durchaus alltagstauglichen Brautkreationen über den Laufsteg. Ein Hauch von Nichts, zu dem Accessoires in dunklen Tönen kombiniert wurden.



Innovativ Seine Kollektionen haben keine Namen, denn Jungdesigner Michael Sonntag sieht seine Arbeit als Ganzes. Ohne vorher zu zeichnen, kreiert er seine Outfits direkt an der Schneiderbüste. Dabei verwendet er hauptsächlich Baumwolle, Cashmere und Seide. Diese intuitive Arbeitsweise schafft einen spannenden neuen Look, der einfach begeistert. Weitere Highlights: die coolen Taschenkreationen.

